

# DAS IST

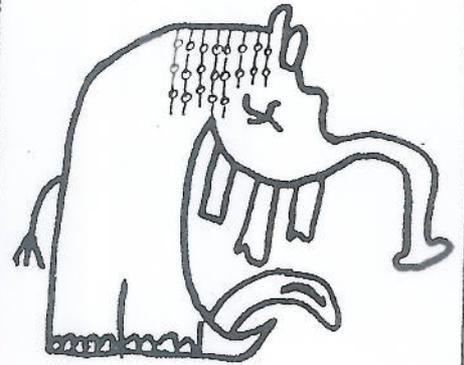
wieder mal eine kroko-  
fantastische Ausgabe der  
Panik-Zeitung "Das ist ..."

# Nr. 10

( - der Traumelefant )

# DAS LETZTE

der einzigen Gazette, die vom Leser "Das Letzte"  
abverlangt.



## OKTOBER 86

Umsonst \*

In dieser Ausgabe als  
**SUPER-Werbebellage:**  
**Ein echter**  
**1000 Mark-Schein!**

Aber nicht böse sein, wenn er fehlt! Wie gesagt, wir  
haben ihn einfach nur beigelegt, und da kann's netürlich  
passieren, daß er rausfällt...

## Keine Panik!

"Das ist Das Letzte" wird  
auch weiterhin erscheinen.  
Allen Unkenrufen zum Trotz,  
die behaupteten die Redakteure

der Panik-Zeitung seien endgültig  
übergeschnappt, wurde endlich die 10. Ausgabe  
fertiggestellt. In monatelanger harter Arbeit brachten  
es wieder einmal vier (jajwohl ganze 4!) Paniker zu-  
stande acht volle Seiten mit Schwach- und Hochgeis-  
tigem zu füllen. Dabei wurde das aktuelle Zeitgesche-  
hen wieder mal total vernachlässigt und alle Neben-  
sächlichkeiten beleuchtet. Gute Besserung nach dem  
Lesen wünscht Euch

## Eure Redaktion

## IMPRESSUM

"Das Letzte" erscheint kos-  
tenlos in unregelmäßigen  
Abständen.

Herausgeber

PANIK GROUP ALTENHABLAU

Auflage

100

Chefredakteur

Roland Schertel

Autoren dieser Ausgabe

W. Planer, J. Bock, Th. Engel

Aus dem Inhalt: Berichte -- Witze -- Cartoons -- u.v.a.

Sowie:

SEITE: 2 und 3

Was wird aus  
meinem  
Verein?



Max  
Murks  
sagt's!

ihnen nicht,  
denn er kennt  
uns leider noch  
nicht!

Doch dafür warum  
kein Ziniger als  
UDO LATZECK

die PANIK GROUP

unter  
die



SEITE: 4 und 5

IST DAS DER?  
KOMMENDE  
BUNDESKANZLER

DER NACHFOLGER  
VON "BIRNE"?

Lesen Sie wer der  
inzwischen herange-

reife Jüngling ist und welche  
Politik er macht! EINE ÜBERRASCHUNG  
FÜR ALLE LESER !!!



NEUE SERIE in "Das ist Das Letzte":

# UDO LATZECK TESTET DIE SCHOPPENVEREINE DES AKTIVKREISES GELNHAUSEN

KURZ ZUR PERSON VON HERRN LATZECK: UDO LATZECK IST EIN MANN DER ERFOLGE HAT. ER WURDE FÜNFMAL DEUTSCHER MEISTER IM LITERMELKEN, DREIMAL KREISMEISTER IM BOGENSPINKELN UND ZWEIMAL ORGEMEISTER IM SPÜLEN, ZULETZT IN DIESEM JAHR IM APRIL UND IM AUGUST. SEINE ERFOLGE SIND UNTER ANDEREM AUF SEINE BERÜHMTE VERWANDTSCHAFT (SCHNIP-SCHWAGER VON MAX MERKEL) UND AUF SEINE ÄHNLICHKEIT MIT EINEM BEKANNTEN BUNDESLIGASPIELER ZURÜCKZUFÜHREN. IM GESPRÄCH MIT "DIDL" (DAS IST DAS LETZTE) VERRÄT ER, WOVOR ER ANGST HAT: VOR EINER PANIK GROUP MIT DANIEL OTTO, VOR GROßSTÄNDIGEN PRÄSIDENTEN, VOR DER EIGENEN EHEFRAU UND VOR DEM FINANZAMT.

HEUTE IM TEST:

## DIE PANIK GROUP AUS ALTENHAßBLAU

HIER SEINE BEURTEILUNG:

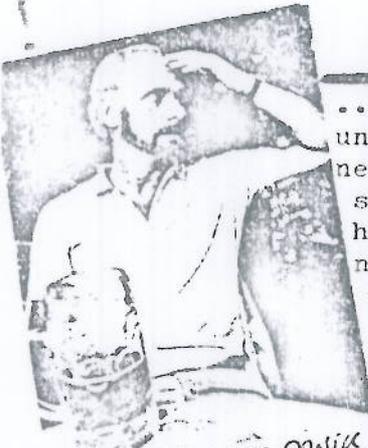
Wenn das mit Wögler in die Hose geht, muß Planer weg

Ja, der Weeber im Tor, ich glaub "Meikel" nennens, da fängt's schon an. Wer den schon mal im Kasten gesehn hat, der weiß, der kann was. Aber was er kann, wer weiß das schon? Am Besten werden's wohl die Stürmer wissen, die beim Anblick des zappeligen Panik-Torhüters vor lauter Lachen am Kasten vorbeigeschossen ham. Also, die Panik, die ist schon um den Weeber zu beneiden. Naja und der Ersatzmann, der Tögel, ich glaub der hat vor Jahren mal'n Spiel gemacht. Nun ich denke die Altenhaßblauer werden wissen warum sie den Andreas scherzhaft "Tölpel" nennen.

Die Abwehr, die hat Format. Der Defensivbereich im Panik-Team ist allgemein als "Batida-Block" bekannt. An den Jungs kann man sich schon die Zähne ausbeißen. Allen voran der baumlange Vorstopper, Peter "Gazelle" Weitzel (ich möchte wissen weshalb Gazelle, Giraffe wäre dreimal zutreffender). Vielleicht bezieht sich das mit der Gazelle auf den unheimlich ästhetisch wirkenden Bewegungsablauf. Auf jeden Fall scheint mir dieser Typ ein geeigneter Mann für Teamchef Schneckenhauer. Dann wär'n da noch die beiden etatsmäßigen Außenverteidiger, Thomas "Lall" Engel und Roland "Hänschen" Schertel (die scheinen hier all Spitznamen zu ham). Vor diesen beiden Spielern fürchten sich alle Schoppevereine im Umkreis. Jedes Team lebt in der ständigen Angst, daß die beiden Paniker zu ihrem Verein wechseln könnten, da der Eine gerne Eigentore schießt und der Andere wunderbar Elfmeter vergibt.

Den kritischen Punkt für die kommende Zeit sehe ich in der Panik-Elf auf dem Liberoposten. Nachdem die erprobten PGA-Liberos P.Junger, B.Hoffmann und W.Rupprecht den Panikern für einige Zeit nicht oder nur bedingt zur Verfügung stehen, soll Stürmerstar Wögler die Rolle des freien Mannes übernehmen. Dieser kann zwar am Ball alles (Aufpumpen, Einfetten, Wegbolzen, etc.), aber als Libero? Die Zeit wird es weisen. Als sicher, so war aus panikinternen Vereinskreisen zu erfahren, gilt, daß Coach Planer sein Handtuch werfen kann falls das Experiment in die Hose geht. Wohin? Vielleicht in die Badewanne oder ins Waschbecken. (Anm.d.Red.: nach Redaktionsschluß wurde bekannt, daß Th.Arnold und nicht wie geplant M.Wögler die Liberoposition einnehmen wird)

Entscheidende Impulse werden's auch in der nächsten Zeit vom Herzstück der Panik Group, dem Mittelfeld, erwarten. Manfred Weitzel, Jürgen Bock, Thomas Arnold und Ralf Glock sollen das Spiel ankurbeln und für einen nahtlosen Übergang von Abwehr auf Angriff sorgen. Wenn die Jungs den Hitzkopf Weitzel bremsen können und dieser mehr spielt als meckert, traue ich dem den ganz...



... großen Sprung zu (so ca. 2.36 m dürften drin sein!). Tja und zu dem Arnold und dem Bock, zu denen brauch man wohl keine Worte mehr zu verlieren. Die Beiden sin ja bald (im Dorf) so legendär wie die Sprüch vom Seppl Kerbberger ("Der Ball hat 90 Minuten; "Das Spiel ist rund"). Die wern mit 80 Jahr noch kicke, des is a mo sicher. Wenn die des Zeitliche segne wern's auf'm Steines beerdigt.

Aushängeschild und Markenzeichen der Panik Group ist aber derzeit, und war es eigentlich auch jeher, der Sturm. Da weht kein lauer Wind. Da muß Du Dir den Hut auf'n Kopf schrauben, damit er nicht fortfliegt, wenn die jungen Spritzer

WER GEGEN DIE PANIK SPIELT KRISST WOFFSCHMERZEN

wirbeln. Jüngstes Mitglied in der Panik-Sturmreihe ist Bert "Cyndi" Altscher. Wer den gesehn hat sieht ein, daß Dieter Hoeneß nur ein besserer Abklatsch ist. Ich glaub der Bert, der hält die Rübe hin, egal ob Fußball, Kokosnuß oder Melone. Spielführer Stefan "Zimbo" Zimmermann ist einer von der alten Garde. Der hat die ersten Gehversuche der Panik miterlebt. Sein Manko: er überlegt zu viel. Dribbeln und dem Gegner davonflitzen, da schlägt ihn so schnell keiner; aber im Abschluß, da ist er umständlich wie die Jungfrau beim ersten Mal. Dafür hams aber in Haßlau noch den Otto. Verheirat is er. Ich glaub den macht die Frau so heiß, daß er auf'm Platz förmlich explodiert. Über 100 Tore hat er schon geschossen. Und daß dies nicht die Letzten waren, darauf verwette ich meine Schwiegermutter. Also eine Panik Group ohne Daniel Otto wäre wie eine Kneipe ohne Bier oder wie Holger Hofmann ohne Verletzung. Das vierte Musketier im Angriffszentrum, eben der Hofmann, wird den Panikern für längere Zeit fehlen, nachdem er sich in der Vorbereitungsphase 'ne schwerwiegende Knieverletzung zu gezogen hat. Ist der pfeilschnelle Paniker erst wieder fit, werden die Zuschauer ihn auch wie in alten Tagen über den Platz "rutschen" sehen.

Zum Management ist nur zu sagen, daß ohne den gewichtigen Manager, Coach, Betreuer und Präsidenten, Wolfgang Planer, die Panik Group wohl schlechteren Zeiten entgegen steuern würde. Die Top-Manager der Bundesliga könnten sich am PGA-Präsidenten ruhig 'ne Scheibe abschneiden (Ausnahme: Felix Magath, der is eh schon dick genug!). Denn dieser schüttelt in Krisenzeiten immer wieder stechende Trümpfe aus seinem Ärmel, ohne große Summen zu verpulvern (s. Fall "Altscher").



SO STEHT DER WEEBER IM TOR

Abschließend bleibt nur noch zu bemerken, daß die Panik mit dieser Mannschaft ohne Angst in die weitere Zukunft blicken kann.

MEINE BEWERTUNG:

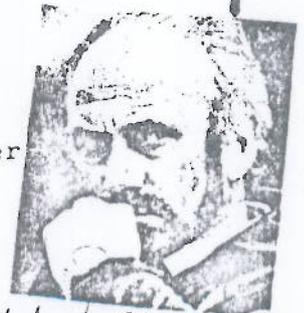
- TOR: 10 HÜSCHEN (gut)
- ABWEHR: 5 BAFIDAS (gut)
- MITTELFELD: 3 ERDINGER (gut)
- STURM: 6 LICHER (gut)
- MANAGEMENT: 4 ANDECHSER (sehr gut)



... UND SO WEIN AUF DER RECHTEN SEITE 'NEN DING GEFANGEN HAT

in der nächsten Ausgabe von "Didl" auf dem Prüfstand:

- der Verein bei dem die "Alten Herren" besser sind als die 1. Mannschaft
- der Verein bei dem das Management noch schlechter ist als die Spieler
- der Verein bei dem die Zuschauer am meisten lachen können



Wolfgang Planer (UDO LATRECK)

P.S.: Sollten sich irgendwelche Leute beim Lesen dieses Zettels leicht fühlen, so weisen wir darauf hin, daß dies Originalton Udo Latrecki war. DIE RED.

# WAHL 87



Endlich ist sie da, ---die fünfte Partei. Seit dem 15. September gibt es uns, die



(ALTENHASLAUER PANIK PARTEI)

Die erste und einzig wahre Alternative zu den übrigen Parteien. Was uns von den Anderen unterscheidet:

1. Wir finanzieren unsere Besäufnisse ohne fremde Spenden!
2. Wir kennen noch jeden einzelnen unserer Wähler!
3. Bei uns wird kein Busengrabscher seines Amtes enthoben!
4. Politische Frühschoppen tragen endlich ihren Namen zu Recht. Keiner geht nüchtern heim!

Was uns mit den anderen Parteien verbindet ist sehr wenig. Lediglich mit

der CDU/CSU ---die schwarze Seele.

der SPD ----die rot-weiße Vereinsfarbe.

Grüne -----...haben wir nach einer durchzechten Nacht im Hals.

FDP -----soll ihr Motto bei der Wahl sein. Für Die Panik !

UND HIER UNSERE MANNSCHAFT,

## die Rettung für Deutschland !

K A N Z L E R Wolfgang Planer

Unsere Nummer 1, seit Jahren ein Beispiel für guten Führungsstil, Trinkfestigkeit und Sprachgewandtheit. Kein anderer kann so gut mit Händen und Füßen reden. Obwohl er körperlich eher das Gegenteil darstellt hat er immer ein offenes Ohr für den "kleinen Mann". Eigentlich hat er ein ruhiges Gemüt, doch wenn er mal auf den Tisch haut gibts Kleinholz. kurz gesagt..



**Kohl und Rau, sind beide flau  
so wie Planer, is halt kaaner !**

A U ß E N M I S T E R und V I Z E K A N Z L E R Roland Schertel

Schon rein gewichtsmäßig mußte die Wahl des zweiten Mannes auf ihn fallen. Der erste Außenminister der nur eine Sprache beherrscht: "Hessisch Släng". Die anderen Länder sollen sich gefälligst darauf einstellen und lernen, lernen, lernen. Außerdem ein Mann der mit allen internationalen Getränken vertraut ist, und von keinem bei Verhandlungen unter den Tisch gesoffen wird.



WIRTSCHAFTSMINISTER Jürgen Böck

Kein Zweiter kennt die Wirtschaften so gut wie er. Sein Programm: Abschaffung der Vergnügungssteuer. Keine Besteuerung von Alkohol und Tabak. Aufhebung der Polizeistunde.

INNENMINISTER Stefan Zimmermann

Stefan Zimmermann für Friedrich Zimmermann. Endlich ein gescheiter Zimmermann! Sein Programm: Baustop bei allen AKW's, Startbahnen, Autobahnen und so weiter. Endlich Schluß mit blutigen Demonstrationen, weil es ja keinen Grund mehr gibt. Demonstrationsverbot. Alle Zuwanderungen werden mit Ausweisung in die DDR bestraft, damit auch Erich sein Asylantenproblem bekommt. Gutgelaunte Polizisten die sich der Verkehrsregelung widmen können endlich vom "Bullen-Image" runterkommen. Erhebliche Stromeinsparung durch Wegfallen von Ampeln, Bauzaunbeleuchtungen und so weiter.

VEHKERSMINISTER Thomas Engel

...wird als alter "Bahner" alle Kraft und Gelder dafür verschwenden daß alle Dörfer und Städte ans S.- und U-Bahn-Netz angeschlossen werden, damit kein Trinker mehr nachts sich und andere gefährdet wenn er im Vollsuff sein Auto durch die Gegend schaukelt. Haltestellen sollen an allen Festplätzen, Bürgerhäusern, Kneipen sowie zentralen Punkten eingerichtet werden.

Ob arm, ob reich, ob grob, ob smart,  
der Tod macht alle Leichen hart  
(Die Regierung zur  
Chancenungleichheit)



Einigkeit und Bier und Panik  
für das deutsche Vaterland,  
danach laßt uns alle streben  
u. s. w.

ARBEITSMINISTER Thomas Arnold

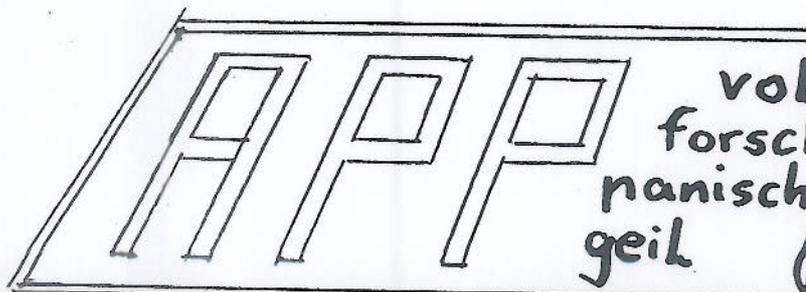
...ist einer der das Malochen noch nie so recht gemocht hat (wenn man vom Baggern einmal absieht). Sein Ziel ist die Einführung der 20-Stunden-Woche bei vollem Lohnausgleich. Finanzierung durch Einsparung von Arbeitslosengeld (Vollbeschäftigung).

FAMILIENMINISTER Michael Weeber

Hat nur ein Ziel--gleiches Recht für alle. Ab 1987 gibt es für alle Männer: Frauen auf Krankenschein. Weiterhin: Verbot der Pille. Förderung von alternativen Verhütungsmethoden---Jute statt Plastik.



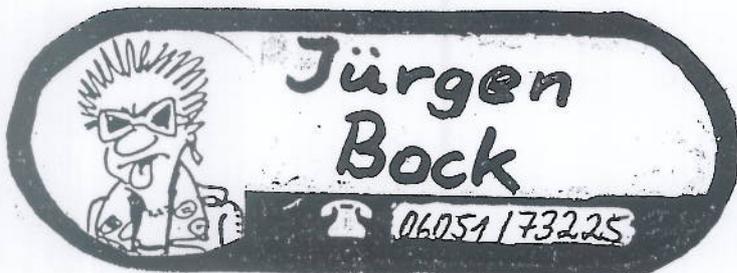
Alle weiteren Ministerien werden aus Geldersparnisgründen aufgelöst, daß Bischofen kann der Kanzler mitmachen. Er ist es von der Panik Group her gewöhnt. Na sind auch Sie heffnungslos von uns überzeugt, dann geben sie 1987 ihre Stimme der



voll  
forsch  
panisch  
geil

Die Buam san Spitze!





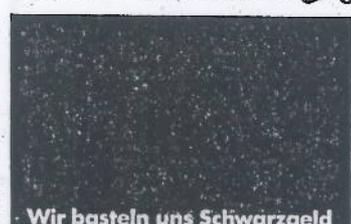
In Fortsetzung der bundesweit bekannten Serie "Bier Royal" befragte Jürgen Schimmerlos Bock die Stammspieler der Panik Group nach ihren intimsten Geheimnissen und stellte ihnen vier wichtige Fragen deren

Antworten auch Sie brennend interessieren dürften (oder auch nicht). Hier ist das Ergebnis seiner Umfrage:

Befragte Person	Lieblingsgetränk	Dein größtes Besäufnis	Deine Traumfrau	Dein schönster Tag im Leben
Michael Weeber	Jever Pils	FSV Weihnachtsfeier 1980	Resi Hofmann	Geburt
Roland Schertel	Erdinger	Tanzfest 83	Die Schöne von Ibiza	BW-Entlassung 29.3.83
Thomas Engel	Warsteiner	Karfreitag 85	Daisy Duck	Geburt
Peter Weitzel	Erdinger	Alexandras Party 1985	Heike Treiber	Der erste Vollsuff
Peter Junger	Jever Pils	Polterabend Karlo Zellmann	gibts net	Geburt
Manfred Weitzel	Bacardi-Orange	schriftliches Abitur 84	Sulle 82	Genesis-Teur 81 in Ffm.
Jürgen Bock	Erdinger	Kulmbach 84	Muß erst noch gebacke wern	29. Sept. 86 Abgänger
Ralf Glock	Erdinger	Fastnachtszug Gelnhausen 85	Süß, Temperamentvoll, schw. arzes Haar...	SGE-Pokalsieg 1981
Michael Wögler	Bamberger Keller Bier	Geburtstag W. Zülch 19 81	Sydne Rome	
Daniel Otto	Jever & Erdinger	Party Hupe - Kling 19 84	Anette Otto	Hochzeit '83
Stefan Zimmermann	Weizenbier	Ortsvereinsturnier 19 84	Madonna	BW-Ausmusterung
Bert Altscher	Sauer Gespritzter	Schelmenmarkt 19 85	Heather Thomas	Kreispokalsieger A-Jgd 6.6.
Wolfgang Rupprecht	Jever Pils	Eidengesäßer Kerb 19 85	schön, sportl. intelligent	17.03.1963
Thomas Arnold	Frischgepreßter O-saft	Silvester '84 Weeber/Wohland	K.M. (keine Meinung)	18.04.1986
Wolfgang Planer	Bier	St. Etienne 19 80	Hauptsache eng und geil	Geburtstagsfeier NATURNS '86

Meine Tochter bleibt jetzt in Spanien. Sie hat sich mit einem jungen Spanier verlobt. - "So, wann heiraten sie denn?" - "Ja, sie wollen noch etwas warten, bis der Peseta besser steht." - "Bei einem so jungen Mann? Läßt sich denn da gar nichts machen?"

Die Spiel- und Bastelecke ✂



Wir basteln uns Schwarzgeld

Kalauer des Monats

- »Fahren Sie auch nach München?«
- »So ist es!«
- »Und was tun Sie da?«
- »Aussteigen!«

6

# Schwimmartikel Solange Vorrat reicht

Am Wochenende des 7./8. Juni veranstaltete unser Verein sein sein aäljähriges Freizeitfußballturnier. Daß diese Veranstaltungen trotz eines mehrtägigen Dauerregens erneut ein großer Erfolg wurde ist einfach Spitze. Für ihre tatkräftige, finanzielle und sonstige Unterstützung möchte ich mich hiermit nochmals ganz herzlich bedanken bei:



...dem FSV Altenhasslau und der Gemeinde Linsengericht für die "Benutzung" des Sportplatzes und der Brenta-halle.

...allen eingeladenen Mannschaften die trotz des Sauwetters Charakter bewiesen und allesamt antraten.

...unseren Schiedsrichtern Heinz Faulstich, Klaus Kaspar und Willy Wohland die ihr Können und ihre Freizeit unentgeltlich in den Dienst des Freizeitsports stellten.



...allen Panik-Group-Mitgliedern für ihre Einsatzbereitschaft und geleistete Arbeit.

...den wahnsinnig netten Leuten die uns die uns Sachspenden zukommen ließen; also sind:

Fa. Art Modern Line, Hailer

Königsbacher Brauerei AG

Schebbe Sibbder, Gelnhausen

Fa. Hemü, Altenhasslau

Bäckerei Müller, Altenhasslau

sowie allen Mädels und Mamas die Hungrige Mäuler mit köstlichem Gebäck stillen halfen.



...allen Unternehmen, Firmen, Gaststätten und deren Inhabern, sowie den Mitgliedern die die Spende eines Pokals übernahmen.

Fa. RBS-Förderanlagen, Bodo Schrecke, GN-Roth

Gaststätte "Zum Steines", Herbert und Maria Appel

Steuerbüro K. und R. Zimmermann, Gelnhausen

Allianz-Vertretung, Wilhelm Wohland, Altenhasslau

Michael Weeber und Roland Schertel

Glasreinigung Helmut Glock, Altenhasslau

Gaststätte "Bierbrunnen am Untermarkt, Gelnhausen

Fahrschule Ali Müller, Altenhasslau

Rowitha Hofmann und Annette Otte

Thomas Engel und Wolfgang Rupprecht

...allen Zuschauern die an diesem verregneten Wochenende trotzdem den Weg zu uns fanden.

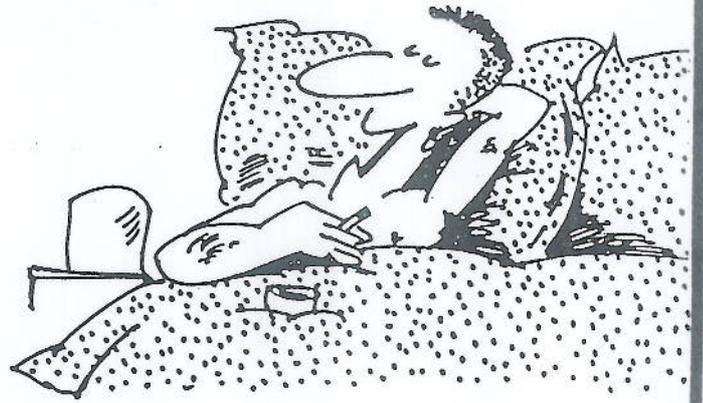
...der Firma Mikrofunktechnik Gelnhausen, Inh. Günter Knop für die Bereitstellung einer Lautsprecheranlage mit Übertragungswagen

Desweiteren allen Anderen die ich infolge einsetzender Verkalkung (nan wird älter) doch noch vergessen haben sollte.

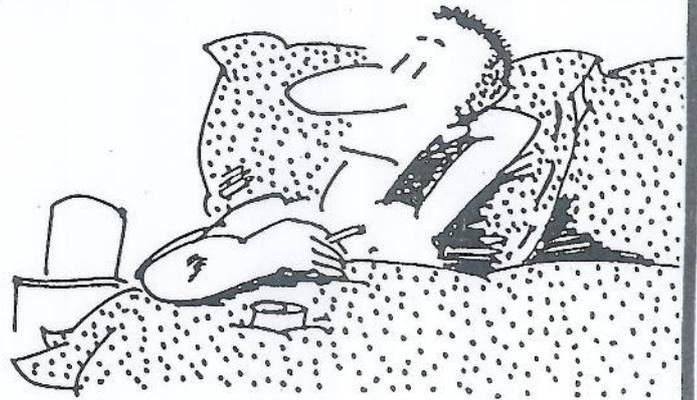
gez. *Wolfgang Knop*  
(1. Vorsitzender)



Komm doch endlich  
ins Bett, Mäuschen!



Nimm's mir nicht übel,  
Schätzchen, aber ich kann  
heute nicht mit dir schlafen...



Ich möchte nicht, daß  
du mir meine neue  
Frisur versäust!

